



55^e CONCOURS HIPPIQUE INTERNATIONAL DE GENÈVE

10. bis 13. DEZEMBER 2015

PRESSEMITTEILUNG

GENF FREUT SICH, WIEDER DIE BESTEN REITER DER WELT BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN

Die Zuschauer können sich freuen! Vom 10. bis 13. Dezember findet der 55. Concours Hippique International Genf (CHI) statt mit einem Programm, das großen Sport aus sieben Disziplinen des Reitsports vereint. Die besten Reiter der Welt wurden eingeladen, in der größten Hallen Arena der Welt anzutreten. Fahrer mit ihren Teams, die beim FEI World Cup Driving auf Punktejagd gehen und die besten Vielseitigkeitsreiter kommen nach Genf, um am einzigen Hallen Vielseitigkeitswettbewerb in der Schweiz teilzunehmen.

Über die Jahre hat sich der CHI vom Reitturnier zu einem Reitsport-Festival entwickelt. Was das Springreiten betrifft, so bietet Genf die attraktivsten Springprüfungen, wie z.B. die Austragung des 15. Rolex IJRC Top 10 Finales, das zum 11. Mal im Palexpo stattfindet. Im vergangenen Jahr gewann der britische Springreiter Scott Brash mit seinem Ausnahmepferd *Hello Sanctos* das Finale und stand daher ganz oben auf dem Siegerpodest. Der gebürtige Schotte ist immer noch die Nr. 1 der Welt und bereits in den Startlöchern, um seinen Titel am 11. Dezember zu verteidigen. Jedoch sind auch neun weitere Reiter ganz heiß auf den Sieg und sie werden es dem Paar nicht einfach machen. Die Namen der neun Reiter werden Anfang Dezember bekannt gegeben.

Aber Scott Brash muss noch einen weiteren Titel verteidigen. Denn er belegte nicht nur am Freitagabend den ersten Platz, sondern gewann mit seinem zuverlässigen Pferd *Hello Sanctos* nur zwei Tage später auch den Rolex Grand Prix. Ein Sieg, der für das Paar große Bedeutung für den Rolex Grand Slam of Show-Jumping hatte. Denn durch die Siege in Aachen und Calgary wurde Scott Brash der erste Reiter aller Zeiten, der den Rolex Grand Slam für sich entscheiden konnte. Deshalb wird das Augenmerk der Zuschauer besonders auf den Grand Prix am Sonntag gerichtet sein. Die anderen Springprüfungen versprechen genauso spannend zu werden: der Credit Suisse Grand Prix, die Barrieren-Springprüfung Prix Tribune de Genève am Donnerstagabend, die Zeitspringprüfung Prix Starling Hotel Geneva am Freitagabend, der Coupe de Genève, eine Kombinationsprüfung am Samstagmittag oder der Credit Suisse Geneva Classic am Samstagabend.

Der Fahrsport findet großen Zuspruch

Am späten Sonntagmorgen wird der von Radio Télévision Suisse präsentierte FEI Driving World Cup ausgetragen. Am Samstagnachmittag werden sich die Fahrer bereits in einer Qualifikationsprüfung – dem Prix Brasserie Egger – für den World Cup qualifizieren. Jedes Jahr erfreuen sich diese Prüfungen größerer Beliebtheit.

Zum zweiten Mal in Folge findet die von Rolex präsentierte Hallen Vielseitigkeit am Samstagabend statt. Nach dem Riesenerfolg im letzten Jahr entschieden die Organisatoren, Teilnehmer und Partner, dieseneinzigartigen Indoor Cross Country Wettbewerb wieder anzubieten. Die anspruchsvolle und abwechslungsreiche Strecke bestehend aus Naturhindernissen führt sowohl durch die große Hallen Arena



55^e CONCOURS HIPPIQUE INTERNATIONAL DE GENÈVE

10. bis 13. DEZEMBER 2015

PRESSEMITTEILUNG

als auch durch die Abreithalle. Die Zuschauer waren letztes Jahr äußerst begeistert. Dieses Jahr können sie erneut die Teilnehmer anfeuern.

Vier weitere Disziplinen werden im Dezember vorgestellt. Die international erfolgreiche Dressurreiterin Morgan Barbançon Mestre wird am Freitagabend und am Samstagnachmittag ihre Musik-Kür präsentieren. Para-Dressurreiter geben am Samstagnachmittag eine Vorstellung und die sehbehinderte Springreiterin Laetitia Bernard wird dank der Unterstützung von Suva am Freitag- und Samstagabend einen Parcours springen. Es gibt auch ein atemberaubendes Voltigier Spektakel, das vom Weltmeister Team aus Deutschland zusammen mit Patric Looser präsentiert wird. Zum ersten Mal beim CHI Genf wird auch eine Horseball Vorstellung geboten. Bei dieser Art Basketball hoch zu Ross kann man am frühen Samstagabend und am späten Sonntagmorgen zuschauen.

Eine Weltpremiere exklusiv beim CHI Genf

Um das Springreiten jedem zugänglich zu machen, haben die Organisatoren in Genf die Firma Playfulvision unter Vertrag genommen, ein junges Unternehmen, das seinen Sitz im Innovation Park auf dem EPFL Campus in Lausanne hat. Playfulvision hat ein System entwickelt, das interessante Zahlen und Fakten über das Springreiten liefert und das bereits vom Tennis bekannt ist. Es gibt Auskunft über die Anzahl der Galoppsprünge zwischen den einzelnen Sprüngen, die gesamte Strecke, die zurückgelegt wurde sowie die Durchschnittsgeschwindigkeit, mit der Reiter und Pferd den Parcours absolviert haben. Es erklärt auch, warum ein Paar besser ist als ein anderes Paar. Die Überlagerung der beiden Runden, die zwei Reiter zurückgelegt haben, gibt einen visuellen Vergleich der Linienführung, die jeder Reiter geritten ist. Diese Technologie wird exklusiv und als Weltpremiere dem Genfer Publikum vorgestellt.

Der Kartenvorverkauf ist seit dem 7. September geöffnet. Tickets sind bei Starticket und Fnac erhältlich.

Genf, September 2015.

Informationen für Medien

Für weitere Informationen steht Corinne Druey, Pressechefin, gerne zur Verfügung : +41 21 312 82 22.